

Bremgarten

Markt der Vielfalt: 340 Stände, eine handwerkliche Zeitreise ins Mittelalter und ein Jubiläum erwarten die Besuchenden

Am letzten Oktober-Wochenende findet in Bremgarten wieder der Markt der Vielfalt statt. Ein Highlight ist das historische Handwerk mit dem Spezialthema «Handwerk (vor)gestern und heute» auf dem Schellenhausplatz.

Schon bald herrscht im Städtchen Bremgarten mit der Altstadt und Teilen der Umgebung wieder emsiges Treiben. Der Markt der Vielfalt, wie er seit einigen Jahren heisst, zieht am 26. und 27. Oktober wieder Tausende Besuchende an. Der städtische Marktchef Reto Lorenzi geht von total rund 340 Marktständen aus.

«Dieser ist meiner Meinung nach einzigartig in der Schweiz, was die Vielfalt betrifft», sagt Fredy Zobrist. Er ist Präsident und Gründungsmitglied des Vereins «Historisches Handwerk», der seit 2001 ein Teil des Bremgarter Marktes im Herbst ist. Daneben gehören auch der Waren-, der Mittelalter- und der Brocantemarkt zum vielfältigen Angebot.

Für Zobrist wird es nach 23 Jahren der letzte Markt sein, den er als Präsident des «Historischen Handwerks» mitorganisiert. Seine Vereinsvorstandskolleginnen Susanna Vanek und Karin Schaufelbühl würdigen ihn so: «Fredy hat grossartige Arbeit geleistet. Wir fingen damals mit etwa 15 Ständen an und fast niemand der Markt-Besuchenden fand den Weg zu uns auf den Schellenhausplatz. Viele kannten Bremgarten einfach vom Hauptmarkt in der Marktgasse.»



Freuen sich auf den Bremgarter Markt der Vielfalt: Fredy Zobrist und Susana Vanek (beide Verein Historisches Handwerk), Reto Lorenzi (Marktchef), Claude Blétry (abenteuerzeitreise), Selina Bieri (Mittelaltermarkt) und Karin Schaufelbühl (Verein Historisches Handwerk, von links).

Bild: Marc Ribolla

Das hat sich rasant gewandelt. Mittlerweile umfasst das «Historische Handwerk» rund 70 Stände in den hinteren Gassen der Oberstadt, wo Weber, Seiler, Schmid, Brauer und viele weitere alte Handwerkskunst präsentieren. Und diese steht heuer als Spezialthema «Handwerk (vor)gestern und heute» besonders im Mittelpunkt.

«Bei uns bucht man Zeit und Erlebnisse»

Die Besucherinnen und Besucher können nämlich historisches Handwerk hautnah erleben und vor allem auch selbst mitanpacken. Der Schellenhausplatz wird zum Schauplatz einer Zeitreise in die Zeit zwischen 1100 und 1300. [Der Aargauer Verein «abenteuer-zeitreise»](#) lässt die Gäste in das Leben in einem mittelalterlichen Weiler eintauchen.

Der Weiler-Bereich wird speziell abgegrenzt, durch ein Portal gelangen die Besuchenden in den Alltag von mittelalterlichen Handwerkern und Bäuerinnen. Sie packen beim Holzen, Backen, Drechslern, Schmieden oder Kochen an. «Bei uns bucht man Zeit und Erlebnisse. Wenn man danach wieder geht, hat man dreckige Hände und geschwitzt», sagt Claude Blétry vom Verein «abenteuer-zeitreise».

Impressionen vom Markt der Vielfalt 2023

Rund um Wolle gab es für Gross und Klein Spannendes zu erleben.

Bild: Walter Christen

Erstmals werden Podiumsgespräche, zu denen der Verein ins Foyer des Zeughaussaals einlädt, das Programm abrunden. Am Samstag (16 Uhr) und Sonntag (11 Uhr) heisst das Thema «Wert und Zukunft des Handwerks» und am Samstag (11.45 Uhr) «Innovatives Projekt sucht Partnerregion». Es diskutieren unter anderem Gäste aus Politik, Bildung und Kultur.

Ein Jubiläum feiert der Mittelaltermarkt auf dem Casinoplatz, der 2014 erstmals stattfand. Dieses Jahr ist ein Holz-Karussell die grosse Attraktion. Und Vereinspräsidentin Selina Bieri erklärt: «Fürs Jubiläum haben wir Tonbecher mit Vereinslogo herstellen lassen, die man auch kaufen kann.»

Markt der Vielfalt 2024

Am 26. und 27. Oktober in Bremgarten jeweils von 10 bis 18 Uhr. Mittelaltermarkt zusätzlich am 25. Oktober von 16 bis 20 Uhr. Weitere Informationen gibt es auf www.markt-der-vielfalt.ch.